

## Kalle Kalima

Kalle Kalima (g. 1973) ist ein finnischer Gitarrenvirtuose, der wohl zu den spannendsten Vertretern der europäischen Jazz-Szene gehört. Er hat die E-Gitarre im Jazz gleich in das 21. Jahrhundert geholt und mischt dabei auch Spuren von Rockmusik. Der in Berlin wohnende Gitarrist und Komponist hat vor seinem Studium an der Berliner Hanns Eisler Musikhochschule auch an der Sibelius-Akademie in Helsinki studiert.

Kalima kennt man vor allem für seine Vielseitigkeit. In seinem ältesten Trio Klima Kalima spielt er zusammen mit Oliver Potratz, (Bs) und Oliver Steidle, (drs). Die Band hat u.a. den Neuen Deutschen Jazzpreis 2008 gewonnen. Zusammen mit Chris Dahlgren (Bs, USA) und Eric Schäfer (drs) hat er das Trio Johnny La Marama gegründet. Mit dieser Band ist er u.a. mit Goethe-Institute in Süd-Amerika, Japan, Iran und Mittel-Amerika auf Tour gewesen. Darüber hinaus spielt er in seinem kammermusikalischen Quartett **K-18**, das im 2013 den finnischen EMMA-Preis für Jazz gewonnen hat. Im Moment tritt er aber auch regelmäßig mit seinen aktuellen Gruppen Tenors of Kalma (mit **Jimi Tenor**) und **KUU! (mit Christian Lillinger, Frank Möbus und Jelena Kuljic)** auf. Das Album "Flying like Eagles" mit dem Gitarristen **Knut Reiersrud** kam im August 2019 bei Act Music aus. Das Album "High Noon" mit dem Basisten **Greg Cohen** und Schlagzeuger **Max Andrzejewski** kam im Januar 2016 bei Act Music aus. Er ist Mitglied von "A Novel of Anomaly" um den Sänger **Andreas Schaerer**. Er ist ein gefragter Gastspieler und hat u.a. mit **Ensemble Resonanz, NDR Big Band** sowie mit **Jason Moran, Jim Black, Anthony Braxton, Leo "Wadada" Smith, Peter Brötzmann, Tony Allen, Peter Weniger, Luciano Biondini, Jazzanova und Tomasz Stanko** musiziert. Er hat im 2019 für **Opera Lyon** und Ruhrtriennale das Musiktheaterstück "Dido and Aeneas, remembered" komponiert. Er hat an der Musikhochschulen in Weimar, Helsinki und Berlin unterrichtet. Seit September 2017 ist er Dozent von Jazz Gitarre an der Universität Luzern. Kalima war im 2016 für Jazz-Echo Preis in der Kategorie "Jazz-Gitarre" nominiert.

### Pressestimmen:

#### Über "Flying like Eagles" Album:

*Wer sich nur ein bisschen für Jazz interessiert, wird um den Namen Kalle Kalima kaum herumgekommen sein. Zusammen mit Knut Reiersrud & Band hat er ein Album eingespielt, das sich seiner Liebe zum Americana-Sound widmet. [...] So etwas kann schnell daneben gehen, aber hier gelingt es, weil die beiden Gitarristen sich langsam in die Stücke hineintasten und die Songs eher als Skizze durchschimmern, aber in etwas ganz anderes transformiert werden. Und wie das tolle „Hurt“ zerfasert, zerläuft, mäandert – das muss man schon selbst hören.“*

- taz – die tageszeitung (DE)

*„Americana pur für Gitarrenfans. Was Kalima und Reiersrud unter dem Banner des Adlers aus ihren Instrumenten herausholen, klingt wie der Soundtrack eines grandiosen Westerns, in dem die flirrende Gluthitze des Südens alles dominiert.“*

- Jazz thing

**„Man fühlt sich ein wenig an Ry Cooder erinnert. Kalle Kalima und Knut Reiersrud pflegen die Kunst der transparenten, folkgetönten Gitarrenmusik. [...] Klar, schnörkellos und trocken gemixt, so das die Kraft der Songs nur noch deutlicher hervortritt. Stark.“**

- Stereoplay (DE)

**„Eine Reise zwischen Jazz, Blues und Folk.“**

- BR Klassik (DE)

**„Traditionals mit neuer Frische.“**

- Concerto (AT)

**„Kalima, Reiersrud und Band verleihen den Stücken ein wunderbares Eigenleben. Stark!“**

- Good Times (DE)

**„Idiosyncratic yet satisfying instrumental covers of traditional tunes, several with Native American pedigree, and some classic rock. \* \* \* \* “**

The Scotsman (GB)

**Über “High Noon” Album:**

"Kalima drückt den Klassikern ganz eigenen Stempel auf." (\*\*\*\*) Angela Ballhorn, Jazz'n'More 03/2016 (CH)

"Strahlender Held ist natürlich Kalle Kalima, der diverse Traditionslinien (Scotfield, Frisell, Ribot) kunstvoll verknüpft zu bunt schillernder Originalität und geradezu genial alten Western-Hits neues Leben einmassiert... Ein grandioses Cinemascope-Vergnügen zwischen zart und hart als hochspannender, Oscar-würdiger Soundtrack. Sven Thielmann, hifi & records 04/2016 (DE)

"Köb den Plade NU!" Peter Rahbeck, Jazz Special 03/2016 (DNK)

CD-Tipp der Woche Bayerischer Radio:

"Spätestens hier spürt man, wie stilsicher diese Aufnahmen sind. Immer gehen die Stücke ihre eigenen Wege und schaffen Platz für spannende Improvisationen. Und doch ist stets auch der Ton des originals getroffen. Diese Hommage ist sattelfest. Ein Finne und seine Trio-Partner mit Feingefühl im Wilden Westen, dem "Kitsch" und sine Mythen auf der Spur. Roland Spiegel, BR-Klassik, 15.2.2016 (DE)

"... mit allen denkbaren Spieltechniken, von lyrischen Tonkaskaden und schwebenden Flageolett-Tönen, Bluegrass-würdigen Läufen und dunkel schillernden Akkorden bis zu dreieckigen Bluslicks und irren Bottleneck-Einlagen, fördert der Finne die Schönheit der Musik zutage...Hier erfreut jeder Ton. (\*\*\*\*\*) Karl Gedlicka, Concerto, 02/2016 (AT)

"Sensationell aber ist ihre Begleitung: Kalle Kalima, der finnische Gitarrist mit Wohnsitz Berlin, sonst um keine Noise-Attacke aus seiner E-Gitarre verlegen, erinnert hier wieder

einmal daran, was für ein vorzüglicher, wandlungsfähiger und sensibler Musiker er ist. Seine Gitarren klingen im einen Augenblick nach dem schwirrenden Endlos-Legato eines Robert Fripp, im nächsten hart und hohlkörperig wie im Country. Man hört: Kalimas eminent vielstimmiger Sound entsteht zuallererst in den Fingern. Wie es ihm gelingt, dieser harmoniesatten, melodietrunkenen Musik ergeben zu dienen und sich doch in jedem Takt die Freiheit des Improvisators zu nehmen, in dessen Spiel die Musikgeschichte bis zum Jazz und allen Varianten des Rock allgegenwärtig ist: Das ist absolut meisterhaft." Tom R. Schultz., Hamburger Abendblatt 9.4.2015 (über Kronthaler Album „Living loving maid“)

" ... hier ergeben sich verblüffende Effekte, witzige harte Kontraste und schräge Kombinationen, doch Kalima und sein Trio finden in den Bruchstellen der Kompositionen hinreichend Luft, um die Musik atmen zu lassen." Stefan Hentz über "Chasing Yellow", Die Zeit Nr 12/08

"Kalimas unaufdringliche Dominanz legt die Akzente fest und schafft eine sehr persönlich Atmosphäre. Auffallend ist zum einen die entspannte Virtuosität, mit der die leisesten Töne eine hervorragende Bedeutung erhalten..." Heiner Schulz, Giessener Anzeiger 1.8.06

"Kalima ist ein Virtuose, der von single notes bis zu elektronisch verfremdeter hyper---slide-guitar alles drauf hat..." (Thomas Wörtche, Jazzpodium 4/03).

"Die neuen Lieder der Band sind für Komponist Kalima eine mehrstilige Eroberung, sogar ein künstlerischer Sieg" (Helsingin Sanomat 02/02, Jukka Hauru, Finnland).

Alben:

Nuijamiehet . (2000) Fiasko Records FRCD-2.  
Momentum Impakto. "Haw Haw" (2000) Jazz4ever LC 065  
Kalima Trio with Marc Ducret. "Hippycone" (2000) Silence-0004  
Johnny La Marama (2003) Meta Records  
Soi: "Pehmeä" (2003) Texicalli Records  
Momentum Impakto: " Hyvä bändi livenä", Konnex 5126, 2003  
Kalle Kalima (2004) "Klima Kalima Helsinki on my mind" Zyx Music  
Johnny La Marama (2006) "...Fire" Traumton  
Soi: "Koiperhonen" (2006) Texicalli  
Klima Kalima: "Chasing Yellow" (2007) Enja  
Jazz Paracites: "Very Early" (2008) Jazzwerkstatt  
Kalle Kalima Pentasonic: "Iris in Trance" (2009) La Lune  
Johnny La Marama: "Bicycle Revolution" (2009) Traumton  
Kalle Kalima with K-18: "Some Kubricks of Blood" (2009) TUM  
Klima Kalima: "Loru" (2010) Enja

Kalle Kalima with K-18: "Out to Lynch" (2012) Tum  
Klima Kalima : "Finn Noir" (2013) Enja  
Kuu: "Sex gegen Essen" (2014) Shobill Records  
Kalle Kalima with K-18: Bunuel de Jour (2014) Tum  
Johnny La Marama: Il Purgatorio (2014) Traumton Records  
Tenors of Kalma: Electric Willow (2015) Enja Records  
Kronthaler: Living loving Maid (2015) Sony Classical  
Kalle Kalima: "High Noon" (2016) Act Music  
Kuu!: Lampedusa Lullaby (2018) Act Music  
Kalle Kalima with Knut Reiersrud: Flying like Eagles (2019) Act Music

### **Kontakt**

Kalle Kalima  
Kreuzstrasse 15, D-13187 Berlin  
[www.kallekalima.com](http://www.kallekalima.com)  
[info@kallekalima.com](mailto:info@kallekalima.com)

Tel: 0151-11581107